

两德统一中的 经济问题

(第二版)

■ 姚先国 [德]海因茨·缪尔德斯 著

.61

科学技术文献出版社

(京) 新登字 130 号

内 容 简 介

本书系在两德统一五周年之际，两位作者再次合作，根据最新资料对初版内容作了许多补充和修订。第二版共十二章：第二次世界大战后德国经济的发展；统一过程；两种不同的经济体制；新联邦州的市场经济体制建设；托管局与私有化；德国东部地区的投资活动；统一后东部地区主要经济部门的发展；德国东部地区的经济与社会结构；两德统一的综合评价；两德统一的经济后果；东欧各国经济体制转型的理论与现实；德国统一对中国经济改革的启示。

本书资料丰富，内容翔实，分析深入，可作为研究人员、政府人士、大专院校有关专业的师生研究、教学参考。

图书在版编目 (CIP) 数据

两德统一中的经济问题/姚先国等著. —2 版. —北京: 科学技术文献出版社, 1996. 12

ISBN 7-5023-2795-9

I. 两… II. 姚… III. 经济体制-研究-德国-现代 IV. F151.61

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (96) 第 15334 号

科学技术文献出版社出版

(北京复兴路 15 号 邮政编码 100038)

北京市燕山联营印刷厂印刷 新华书店北京发行所发行

1996 年 12 月第 2 版 1996 年 12 月第 1 次印刷

850×1168 毫米 32 开本 10.25 印张 285 千字 1 插页

社科新书目: 447—311 印数: 1—3000 册

定价: 18.00 元



作者简介

姚先国，经济学教授，1953年2月生于湖南华容。1982年复旦大学经济系研究生毕业，获硕士学位。曾赴联邦德国进修两年。现任浙江大学对外经济贸易学院常务副院长，浙江大学管理培训中心主任，中国劳动学会理事，浙江省经济学会副会长。

[德]海因茨·缪尔德斯 (Heinz Moelders)，国民经济学教授，1925年生。1971年起任慕尼黑高等专业学院企业经济系系主任、校务委员。现任浙江大学管理培训中心（中德合作项目）客座教授。

第一版前言

当今世界风云变幻，令人目不暇接。在 80 年代末、90 年代初欧洲政治舞台上发生的种种事变中，东西德的统一是最富戏剧性的事件之一，统一来得如此突然，使两德政府来不及作深思熟虑的设计，便匆匆踏上迈向统一的路程。德国人民对重新统一既感到惊喜和鼓舞，又被这突如其来的变化弄得不知所措，难以适应。国外公众和舆论亦对此深感意外，一时难以把握事变进程。两德统一是新世纪 90 年代的一件大事，它不仅在德国历史上写下新的一页，也将对欧洲和世界的政治经济格局产生诸多方面的影响。

在两德统一 1 周年之际，我们应汉斯·赛德尔基金会的邀请，就两德统一的经济问题在慕尼黑进行了合作研究，并到有关部门和城市作了调查研究，在此基础上写成本书，承蒙科学技术文献出版社大力支持出版。本书力求客观介绍和公正评价统一过程中的经济运动和经济政策，目的是为中国读者提供一些背景材料，以作进一步研究参考。

我们在调研和写作过程中，得到了许多机构和朋友的大力帮助，这里尤其需要提到的有：慕尼黑大学经济系哈夫勒教授（Prof. Dr. F. Haffner）和伊林格博士（Dr. G. Illing）、汉堡大学荷勒教授（Prof. Dr. M. J. Holler）、慕尼黑高等专业学院奥托教授（Prof. Chr. Ott），巴伐利亚联合银行国民经济分析部的瓦格纳先生（J. Wagner）和巴尔特先

生 (W. Barth)、联邦银行图书馆资料与文献处处长林德劳普博士 (Dr. D. Lindenlaub) 和图书馆馆长斯托尔茨伯格女士 (I. M. Stoltzenburg)、联邦新闻与出版署处长柏若望先生 (J. Behaus) 联邦统计局柏林分局局长昂格曼先生 (O. Angermann)、托管局处长巴格曼先生 (N. Bargmann)、莱比锡市工商协会副会长卡茨先生 (L. Kärze) 等等。在此谨向他们表示衷心感谢。我们特别感谢汉斯·赛德尔基金会对本书写作与出版提供的支持, 感谢该会中国处处长威尔克先生 (J. Wilke), 雷诺 (G. Renner) 先生及其他同事所给予的合作。倪云虎、陈一恺两位先生翻译了本书部分章节, 浙江大学工商管理学院的胡培副教授、赵国言先生和经济系 90 级研究生也给予了各种形式的帮助, 在此一并致谢。

本书第一、三、四、九、十章由 H. 缪尔德斯撰写, 倪云虎和陈一恺翻译成中文, 第二、五、六、七、八、十一章由姚先国撰写, 全书由姚先国修改定稿。

有关两德统一的资料汗牛充栋, 且统一是一个正在进行的动态过程, 许多问题有待于进一步研究。限于作者水平, 本书一定有许多疏漏不当之处, 敬请有关专家和各位读者给予指正。

姚先国 H. 缪尔德斯

1992 年 3 月于杭州

第二版前言

本书于 1992 年出版后，得到了国内外一些朋友的肯定，认为该书提供了关于德国统一和德国东部经济体制转换的有用信息。一些机构也对本书表示了较大的兴趣。德国对外经济合作部和驻华大使馆购买了数百册书，作为研究和对外宣传资料。初版 2000 册书在较短时间内全部售完，尽管印数不多，但在中国学术著作出版、销售均难的情况下，这已令人感到欣慰了。

一些朋友鼓励我们继续对两德统一问题作跟踪研究。这里尤其要提到笔者（姚先国）的老朋友、现在澳大利亚国立大学作研究员的知名学者丁学良博士，他认为两德统一是制度转换的一个很有典型意义的案例，值得深入研究。他建议本书至少要出三版。第一版作基本介绍和分析，等东西德制度基本融合后出第二版，东部经济运行方式和经济发展水平与西部基本一致后再出第三版，作为对两德统一的总结。这一建议无疑是对作者的鼓舞。

本书初版所用资料反映的是两德统一 1 年后的经济情况，此后 4 年中德国经济有许多变化和发展。从东部来看，私有化已基本完成，托管局已解散，按照西部法律框架建立的市场体系基本形成，尽管还有种种遗留问题，但至少正式制度层面上的体制转换已经完成。对这一转换过程进行分析、总结，对于正在进行经济转型的中国和其他国家无疑是有借鉴

意义的。因此有必要对本书初版进行修改、补充，以反映两德统一的最新进展。

与初版相比，第二版不仅补充了近4年来新的实际资料，以便读者了解东部经济运行和制度变革的动态过程，而且在结构上作了调整，并加强了分析性的内容，既介绍学者和政界人士、经济界人士的看法，也阐述了作者自己的一些看法。两德统一并非孤立事件，它有着深刻的历史原因和国际背景。同样，统一的过程与后果也具有国际影响和普遍意义。

尽管德国东部制度转换有其特殊条件，但从其归宿来看，德国东部与其他东欧国家一样，都是从计划经济转向市场经济，都要遇到同样的矛盾，同样的问题，无非是解决问题的方式不同，难易程度有别。德国东部作为供给导向型的体制转换模式，既有浓厚的本国色彩，也反映出制度变迁的某些共性。在与其他国家作比较时，有助于我们更深刻地把握经济转型的一般规律和国别特点。根据笔者所收集的资料，这方面的分析本来可以更深入一些，但由于其他工作太多，没有精力对所有资料进行认真研究和整理，故本书的分析仍是粗略的、初步的，引为憾事。不当之处，还请方家指正。

和初版一样，第一版的写作与出版得到了很多机构和朋友的帮助。这里首先要感谢德国汉斯·赛德尔基金会提供的资助，使我们得以在德国进行共同研究，该基金会国际合作部部长 Gerpard 博士和中国处处长 J. Wilke 先生及其同事们给以热情关心与支持，我们深为感激。其次要感谢很多德国学者给予的帮助，特别要提到的有：德国著名的“五贤人委员会”委员、基尔大学世界经济研究所所长 H. Siebert 教授；联邦银行理事、著名经济学家 O. Issing 教授，柏林工业大学

的 K. Kuenkel 教授, 慕尼黑大学的 F. Haffner 教授, 汉堡大学的 M. Holler 教授, 法兰克福的 G. Illing 教授和 R. Hauser 教授, 以及巴伐利亚联合银行、德国经济研究所、联邦统一特别事务局的有关专家, 浙江大学的倪云虎副教授不仅翻译了修改的章节, 而且帮助校订了部分内容, 在此一并致以衷心谢意。

本书第二版的第一、二、六、七、八章由 H. 缪尔德斯撰写或订正, 第三、四、五、十、十一、十二章由姚先国撰稿, 第九章由两人共同写作, 全书由姚先国统一修订。

姚先国 H. 缪尔德斯

于杭州·慕尼黑

1996年4月

Vorwort zur ersten Auflage

Die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung eines Volkes findet ihre verbindliche Rechtsgrundlage in der Staatsverfassung. Das Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland ist im Grundgesetz niedergelegt worden, das am 23. Mai 1949 in Kraft getreten ist. In diesem Grundgesetz ist die Wirtschafts- und Sozialordnung zwar nicht ausdruecklich genannt worden.

Es wurden aber die unantastbaren Grundrechte festgelegt, die jedem Buerger zustehen. Damit werden alle Wirtschaftsordnungen ausgeschlossen, die gegen garantierte Grundrechte verstossen wuerden. Den Grundrechten entspricht nur eine Wirtschaftsordnung mit freier Konsumwahl, Gewerbefreiheit und freier Nutzung des Arbeitsplatzes, Koalitionsfreiheit und freier Nutzung des Privateigentums an den Produktionsmitteln. Das Grundgesetz verbuergt aber nicht nur individuelle Freiheitsrechte, sondern nimmt auch sozialrechtliche Freiheitsbestimmungen vor.

Dem im Grundgesetz festgelegten Prinzip der Sozialstaatlichkeit (Art. 20: "Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat") sowie der Sozial-

bindung des Privateigentums entspricht zusammen mit den verbuergten Grundrechten die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der "Sozialen Marktwirtschaft" - auch wenn diese nicht ausdruecklich genannt wird.

Das Grundgesetz fasst also individualrechtliche und sozialrechtliche Freiheitsbindungen in einem System ausgleichender Ordnung zusammen. Es schliesst damit ein "kapitalistisches System", das die sozialen Ziele des Grundgesetzes nicht erfuehlt, wie auch ein zentrales planwirtschaftliches System, das die Freiheitsrechte des Grundgesetzes nicht beachtet, grundsuetzlich aus.

Aber da die "Soziale Marktwirtschaft" die verfassungsrechtlich geforderte Kombination von Leistungswettbewerb und sozialer Bindung verwirklicht, ist sie eine dem Grundgesetz adaequate Wirtschaftsordnung.

Mit der Eingliederung Mitteldeutschland in den oestlichen Wirtschaftsraum wurde zum erstenmal in der Geschichte ein Teil einer hochindustrialisierten Volkswirtschaft dem sowjetischen Modell einer zentralgeplanten Wirtschaftsordnung unterworfen. Die Grundlagen fuer die sozialistische Planwirtschaft nach sowjetischem Muster wurde 1949 in die Verfassung der DDR uebernommen.

Kernstuecke der Wirtschaftsverfassung waren das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln und die zentrale Wirtschaftsplanung. Die Bildung sozialistischen Eigentums hat dazu gefuehrt, dass der Bereich der Privatwirtschaft in der

DDR auf einen unbedeutenden Rest zusammengeschrumpft war.

Im Gegensatz zu marktwirtschaftlich gefuehrten Unternehmen sind die volkseigenen Betriebe bzw. Kombinate in ihrer eigentlichen Oekonomischen Sphaere relativ unselbstaendig und weisungsgebunden. Die Planungsinstanzen legen die grundlegenden innen-und aussenwirtschaftlichen Richtlinien fest. Das Planungssystem erstreckt sich auf alle bedeutenden Wirtschaftsaktivitaeten. Die zentral aufgestellten Plaene sollen Bedarf und Produktion der Volkswirtschaft aufeinander abstimmen.

Durch die Wiedervereinigung vollzieht sich nun im Gebiet der ehemaligen DDR ein historisch einmaliger Prozess naemlich der Uebergang einer zentral geleiteten Planwirtschaft in eine freie Marktwirtschaft. Dieser Transformationsprozess kennt kein Vorbild. Die Autoren haben es sich zur Aufgabegemacht, die damit verbundenen zahlreichen Aenderungen aufzuzeigen.

Das betrifft vor allem infrastrukturelle Massnahmen, Massnahmen zur Erneuerung aller Wirtschaftsbereiche sowie die grundlegende Neuordnung der Oeffentlichen Verwaltungen und der Sozialpolitik. In dem Masse, wie der Weg in die Marktwirtschaft in der frueheren DDR konkrete Gestalt annahm wird das Ausmass der tiefen strukturellen Krise dort immer deutlicher.

Die Bewaeltigung dieser neuen und historisch einmaligen Aufgaben erfordert vom Staat, von der Wirtschaft und der

Bevoelkerung groesste Anstrengungen. Und zwar nicht nur im finanziellen und organisatorischen Bereich, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich, da sich die Bevoelkerung beider Teilstaaten in mehr als 40 Jahren auseinandergeliebt hat.

Im vorliegenden Buch sollen Chancen und Probleme der Systemtransformation dargestellt und dem interessierten Leser ein Bild vom Wiedervereinigungsprozess vermittelt werden.

Mitarbeiter verschiedener Institutionen, insbesondere der Treuhandanstalt in Berlin, der Bundesbank in Frankfurt, Statistische Bundesamt der Bayerischen Vereinsbank, des IFO-Institutes, der Universitaeten Muenchen, Hamburg haben uns sehr unterstuetzt, wofuer ihnen Dank gebuehrt.

Unser besonderer Dank gilt Prof. Dr. M. Haffner, Prof. Dr. M. Holler, Prof. Dr. G. Illing, Prof. C. Ott, Hr. J. Wagner, Hr. W. Barth, Dr. D. Linderlaub, Fr. I. M. Stottzenburg, Hr. J. Behrens, Hr. O. Angermam, Hr. N. Bargmann, Hr. L. Kaetze, u. s. w. Unser Dank gilt auch den Damen und Herren der Hanns-Seidel-Stiftung, die diese Veroeffentlichung ermoeeglicht hat.

Fuer die schwierigen Uebersetzungsarbeiten danken wir den Herrn Chen Yikai, Wang Fazhang und Ni Yunhu.

Hangzhou und Muenchen, im Dezember 1991

Yao Xianguo Heinz Moelders

Vorwort zur zweiten Auflage

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage sind auftretende und energische Jahre des Prozesses der deutschen Wiedervereinigung vergangen. Heute, fuenf Jahre nach dem Inkrafttreten der Waehrungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik ist es an der Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen.

Kontroverse Auseinandersetzungen um Richtung, Tempo und Unzulaenglichkeiten des Wiedervereinigungsprozesses stehen seither im Mittelpunkt der oeffentlichen Diskussion. Wurden in der ersten Auflage vor allem Ausgangssituation, Chancen und Probleme der Systemtransformation dargestellt, sollen in der zweiten Auflage auch deren oekonomische Aspekte aufgezeigt werden.

Die Autoren besichtigen sich nunmehr insbesondere mit der Frage, ob der Uebergang von der zentral geleiteten Planwirtschaft zu einer sozialen Marktwirtschaft inzwischen soweit fortgeschritten ist, dass Deutschland bereits zur wirtschaftlichen und finanziellen "Normalitaet" zurueckkehren kann oder ob es weiterhin aussergewoehnlicher Anstrengungen be-

darf, um die ostdeutsche Wirtschaft auf ein solides, wirklich tragfähiges Fundament zu stellen.

Im Rahmen der Zwischenbilanz kann die zunehmende Wettbewerbsorientierung der ostdeutschen Wirtschaft eindeutig positiv beurteilt werden, wobei diese Einschätzung nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass es noch zahlreiche Probleme zu lösen gibt.

Wir danken für die zahlreichen Anregungen unserer kritischen Leserschaft, die uns auch zu dieser Neuauflage ermuntert hat. Dem Leserwunsch, zugleich auch eine Darstellung der Transformationspolitiken der ostdeutschen Ländern vorzunehmen, kommen wir gerne nach. In einem besonderen Kapitel versuchen wir, die Risiken und Perspektiven verschiedener Reformstaaten Osteuropas in Einzeldarstellungen aufzuzeigen.

Es war uns ein besonderes Anliegen, im letzten Kapitel Möglichkeiten und Wege des Übergangs von einer zentral gelenkten Planwirtschaft zu einer sozialen Marktwirtschaft aufzuzeigen, die sich aus der kritischen Distanz des deutschen Transformationsprozesses ergeben. Man könnte dieses Kapitel auch als Denkstoß für wirtschaftspolitische Überlegungen auf dem schwierigen Weg zu einer modernen Volkswirtschaft verstehen.

Mitarbeiter verschiedener Institutionen, insbesondere des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, der Bundesbank, der Bayerischen Vereinsbank, des IFO-Institutes, des Institutes für die Weltwirtschaft Kiel, der Uni-

versitaeten Muenchen, Berlin, Hamburg und Frankfurt haben uns sehr unterstuetzt, wofuer ihnen Dank gebuehrt. Unser besonderer Dank gilt Prof. Dr. H. Siebert, Prof. Dr. O. Issing, Prof. Dr. Kuenkel, Prof. Dr. M. Haffner, Prof. Dr. M. Holler, Prof. Dr. G. Illing. Unser Dank gilt auch den Damen und Herren der Hanns-Seidel-Stiftung, die diese Veroeffentlichung wiederum ermoeeglicht hat, sowie Herrn Ni Yunhu fuer die schwierigen Uebersetzungsarbeiten.

Hangzhou und Muenchen, im Dezember 1995

Yao Xianguo Heinz Moelders

目 录

第一版前言

第二版前言

第一章 第二次世界大战后德国的经济发展状况 (1)

第一节 战后局势 (1)

第二节 货币改革 (4)

第三节 联邦德国的经济重建 (7)

第四节 前民主德国的经济重建 (12)

附录 前民主德国和联邦德国的经济资料对比... (15)

第二章 两德统一的过程 (21)

第一节 走向重新统一 (21)

第二节 2+4 条约 (24)

第三节 关于创建货币、经济和社会联盟的条约 (27)

第四节 德国统一的基础——统一条约 (29)

第五节 公共管理机构的改造 (33)

第六节 经济与社会制度的基础 (42)

附录 德国从分裂走向统一的大事记 (44)

第三章 两种不同的经济体制 (46)

第一节 联邦德国的社会主义市场经济体制 (46)

第二节 前民主德国的计划经济体制 (56)

第三节 两种经济体制的比较 (62)

第四章 新联邦州的市场经济体制建设 (72)

第一节 市场功能与价格形成 (72)

第二节	货币兑换、银行体系与小资本市场	(79)
第三节	新联邦州的劳动力市场形成与发展	(98)
第四节	社会保障制度的引入	(108)
第五章	托管局与私有化	(113)
第一节	国有财产私有化的基本规则	(113)
第二节	托管局的建立及其任务	(117)
第三节	私有化的过程与进展	(121)
第四节	托管局的后继者：联邦统一问题特别 事务局	(130)
第五节	对私有化的不同反应与评价	(132)
第六章	德国东部地区的投资活动	(136)
第一节	投资促进政策	(136)
第二节	德国东部地区的私人投资	(146)
第三节	德国东部地区的公共投资	(150)
第七章	统一后德国东部地区主要经济部门的发展	(160)
第一节	工业	(160)
第二节	建筑业	(165)
第三节	服务业	(168)
第四节	手工业	(171)
第五节	农业	(174)
第六节	小结	(176)
第八章	德国东部地区的经济与社会结构	(179)
第一节	统一后的经济发展概况	(179)
第二节	经济和社会发展的区域结构	(181)
第三节	就业结构的转变	(184)
第四节	德国东部地区的收入结构	(190)